

TTC Werden I gewinnt letztes Landesligaspiel

Trotz Abstiegs ordentliche Leistung

Im letzten Spiel der Tischtennis-Landesliga mussten die Werdener bei Düsseldorf Eller antreten, gegen die sie schon im Hinspiel erfolgreich waren. Und wie die Werdener es sich vorgenommen hatten, zeigten sie eine geschlossene Mannschaftsleistung und siegten verdient mit 9:7 Punkten

Trotz des von den Werdenern ungeliebten Spieltermins am Sonntagmorgen starteten sie erfolgreich in die Partie. Sowohl der wieder einmal mehr überragende Gilbert Sunico mit seinem Doppelpartner in vier Sätzen als auch Hilgers/Kleinsimlinghaus noch deutlicher in nur drei Sätzen holten klare Siege. Allein Teo Wolk mit Ersatzspieler Wilfried Arnhold unterlagen.

Dieser knappe Ein-Punkte-Vorsprung für die Werdener sollte auch noch längere Zeit Bestand haben. Im oberen Mannschaftsdrittel dominierte Gilbert Sunico ganz eindeutig, und Josef Hilgers hatte mit imponierendem Blockspiel gegen die Düsseldorfer Nummer eins im Entscheidungssatz sehr gute Chancen, den Vorsprung auszubauen. Doch leider konnte sein Kontrahent zwei Matchbälle abwehren, was ihm in der Verlängerung dieses fünften Satzes noch zweimal gelang. Den eigenen ersten Matchball nutzte der Düsseldorfer dann konsequent, so dass es beim knappen Werdener Vorsprung blieb.

Auch nach den Begegnungen im mittleren und unteren Mannschaftsdrittel hatte der Vorsprung der Werdener mit 5:4 Punkten weiter Bestand, wobei das Werdener Talent Teo Wolk wieder einmal sein druckvolles Topspin-Spiel demonstrierte, dem sein Gegner nichts entgegenzusetzen wusste. Die zweite Hälfte der Einzelbegegnungen schien zuerst den gleichen Verlauf nehmen zu wollen wie die erste. Gilbert Sunico gestattete dem Düsseldorfer Spitzenspieler nur einen Satzgewinn, während Josef Hilgers mit der Spielweise seines Gegners nicht zurecht kam und mit 1:3 Sätzen verlor.

Eine Vorentscheidung zu Gunsten der Werdener folgte dann in den beiden Spielen im mittleren Mannschaftsdrittel. Der Doppelpartner von Gilbert Sunico ließ auch seinem zweiten Gegner keine Chance, und Andreas Kleinsimlinghaus schaffte es, einen 0:2 Satzrückstand aufzuholen und den Entscheidungssatz mit 11:3 Bällen klar für sich zu entscheiden. Damit hatten die Werdener vor den Partien im unteren Paarkreuz zumindest schon einmal ein Unentschieden erreicht. Und tatsächlich schafften es die Düsseldorfer, die beiden letzten Einzelbegegnungen für sich zu entscheiden, wobei der Werdener Wilfried Arnhold sich mit seinem sicheren Abwehrspiel erst im fünften Satz knapp geschlagen geben musste.

So musste das Schlussdoppel bei einer 8:7 Führung für die Werdener über Sieg oder das Unentschieden entscheiden. Und genauso wie das Düsseldorfer Doppel eins zu Beginn Gilbert Sunico und seinem Partner mit 1:3 Sätzen unterlegen war, war der Spielausgang gegen die Werdener Hilgers/Kleinsimlinghaus.

„Auf die Werdener Doppel ist eben Verlass“, resümierte ein sichtbar zufriedener Gilbert Sunico die Begegnung, mit der sich die Werdener angemessen aus der Landesliga verabschiedet haben. In der nächsten Saison wollen die Werdener in der Bezirksliga dafür sorgen, dass sie von Anfang an zu den Topteams gehören. Das spielerische Potenzial ist sicher vorhanden.

Als letzter Höhepunkt dieser Saison stehen im Mai noch die diesjährigen Vereinsmeisterschaften auf dem Programm, bei denen sowohl Gilbert Sunico seinen Einzeltitel als auch Hilgers/Kleinsimlinghaus ihren

Doppeltitel verteidigen wollen.